

JUGENDPROJEKT ALPENROSE GADMEN

«Eine Win-win-Situation für Stadt und Land»

Im Jugendprojekt Alpenrose Gadmen bereiten sich junge Menschen ohne Lehr- oder Arbeitsstelle auf ihre berufliche Integration vor. Im Zentrum steht die Möglichkeit, erste praktische Berufserfahrungen zu sammeln. Das Projekt hat aber auch eine regionalpolitische Komponente: Es stärkt eine strukturschwache Bergregion.



Zeigt Wege zur beruflichen Integration auf: Matthias Hehl vom Jugendprojekt Alpenrose Gadmen.

Text und Bild: Rolf Marti

«Was, ausser Käse, Kräutern und frischer Luft können wirtschaftlich bedrohte Bergregionen den Agglomerationen bieten, um ihr Überleben zu sichern?» Diese Frage stellt Wirtschaftsgeograf Matthias Hehl. Und er liefert auch gleich die Antwort dazu: «Einen Ort, an dem junge Menschen soziale, mentale und wirtschaftliche

Erfahrungen sammeln können.» Als Lehrer hat Matthias Hehl erlebt, wie das städtische Umfeld den experimentellen Spielraum von Jugendlichen einschränken kann. «In der Stadt ist alles bereits fertig. Nicht einmal die eigene Wohnung dürfen die Jungen nach ihrem Geschmack umbauen.» Anders in entlegenen Regionen: «Hier gibt es Raum für reale Projekte und elementare Erfahrungen.»

Das Ziel heisst berufliche Integration

Ein solches «reales Projekt» hat Matthias Hehl zusammen mit seinem Kollegen André Wernli gleich selber initiiert: das Jugendprojekt Alpenrose in Gadmen. Dort, wo die Sustenstrasse beginnt, sich in engen Kehren zur Passhöhe zu winden, steht ein Gasthaus der besonderen Art: Zehn bis zwölf junge Menschen

bereiten sich hier auf den Einstieg in die Berufswelt vor. Es sind Jugendliche und junge Erwachsene, die aus einem schwierigen sozialen Umfeld stammen, schulische Schwierigkeiten haben, psychisch instabil sind und/oder mit Adoleszenzproblemen kämpfen. Kurz: Jugendliche mit schlechten Karten auf dem Stellenmarkt. In 1200 Meter Höhe trimmen sie sich in einem überschaubaren Umfeld fit für die Arbeitswelt. Dabei werden sie von Fachleuten in verschiedener Hinsicht begleitet. Auf der persönlichen Ebene klären die Jugendlichen mit einem Sozialpädagogen oder einer Sozialpädagogin ihre Situation und ihre beruflichen Ziele. Auf der schulischen Ebene hilft ihnen ein Lerncoach, Lücken im Hinblick auf den angestrebten Beruf zu schliessen. Hinzu kommt die praktische Arbeit. Sobald als möglich arbeiten die Jugendlichen in der Küche, im Service und in der Hauswirtschaft mit, wo sie von erfahrenen Berufsleuten angeleitet werden. Matthias Hehl: «Indem sie mithelfen, einen realen Betrieb zu führen, sammeln sie elementare Erfahrungen und erwerben wichtige Arbeitsweltkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Sauberkeit, Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft, Teamarbeit oder den Umgang mit Kundinnen und Kunden.»

70 Prozent mit Anschlusslösung

Die Begleitung der Jugendlichen erfolgt in vier Phasen. In Phase 1 stehen die berufliche Standortbestimmung und die Vorbereitung auf den Einsatz im Hotelbetrieb im Vordergrund. In Phase 2 arbeiten die Jugendlichen im Betrieb mit, machen Schnupperlehren und schliessen ihre Berufswahl ab. In Phase 3 leisten sie

externe Praktikumsseinsätze und suchen eine Lehrstelle. Am Ende dieser Phase sollte der Übertritt in eine Lehre oder eine andere Anschlusslösung stehen. Phase 4 schliesslich umfasst die Nachbegleitung der Jugendlichen während ihrer Ausbildung. Im Schnitt bleiben die jungen Leute zwölf Monate in der Alpenrose. «Einige schaffen die berufliche Integration schneller, nur ganz wenige stehen auch nach eineinhalb Jahren ohne Lehrstelle, Vorlehre oder Arbeitsstelle da. In solchen Fällen suchen wir eine andere Lösung», sagt Matthias Hehl. Zur Erfolgsquote der Alpenrose äussert er sich vorsichtig. Nach zwei Jahren operativer Tätigkeit sei es zu früh für eine aussagekräftige Bilanz. Immerhin: «Für 70 Prozent finden wir eine passende Lösung – auch wenn das nicht immer ein Ausbildungsplatz ist.»

Impuls für strukturschwache Bergregion

Die Jugendlichen, die in der Alpenrose einen Platz finden, stammen vorwiegend aus der Stadt Bern oder aus anderen urbanen Zentren. Überwiesen werden sie meist durch den Sozialdienst. Allerdings werden nur Leute aufgenommen, bei denen der Wille zur beruflichen Integration erkennbar ist. «Ohne Motivation geht es nicht», betont Matthias Hehl. Im Gadmer Hochtal ist das Projekt auf offene Türen gestossen. «Gadmen hat eine innovative Gemeindepräsidentin, die unser Projekt als Chance sieht. Zu Recht», sagt Matthias Hehl. Die Alpenrose bringe junge Leute und Feriengäste ins Tal und helfe mit, die Infrastruktur auszulasten. Auch die Wirtschaft im Oberhasli unterstützt das Projekt mit

Schnupper- und Praktikumsplätzen oder, im Fall der Kraftwerke Oberhasli, auch mit finanziellen Beiträgen. «Unser Ziel, für Randregionen und Städte eine Win-win-Situation zu schaffen, haben wir erreicht», sagt Matthias Hehl. «Wir helfen den Städten, Jugendliche mit Startschwierigkeiten beruflich zu integrieren und können gleichzeitig einer Bergregion einen wirtschaftlichen Impuls geben.»

QUALIFUTURA

Das Jugendprojekt Alpenrose Gadmen wird von einem Förderverein getragen. Dem Vorstand gehört auch die Gemeindepräsidentin von Gadmen an. Finanziert wird das Projekt zu 85 Prozent über die Kostengutsprachen der Sozialdienste für die Einsatzplätze und durch die im Betrieb erwirtschafteten Mittel. Für den Restbetrag kommen das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) sowie private Stiftungen auf. Ab 2010 muss das Projekt selbsttragend sein. Das Jugendprojekt Alpenrose arbeitet nach einem Konzept der Qualifutura GmbH, einer Firma von Matthias Hehl und André Wernli. Sinn und Zweck des Unternehmens ist die Entwicklung und Anwendung von Dienstleistungen im Bereich Bildung, Integration und Regionalentwicklung. Eine erste Umsetzung ist das Jugendprojekt Alpenrose Gadmen. www.qualifutura.ch

IMPRESSUM

«espace einsteiger» ist eine Dienstleistung der Espace Media Gruppe, des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes des Kantons Bern und der Berufsberatung des Kantons Bern.

Jetzt kostenlos inserieren

Berufseinsteiger können unter einsteigerprofil.bernerzeitung.ch ihren Lebenslauf erfassen und ein kostenloses Inserat für ihren Berufs- oder Praktikumswunsch aufgeben. Das Inserat erscheint sowohl online als auch jeden Mittwoch auf dieser Seite im Stellenmarkt der Berner Zeitung BZ Gesamtausgabe (inkl. Der Bund, Thuner Tagblatt TT, Berner Oberländer, Solothurner Tagblatt).

Anbieter von Lehrstellen oder Praktikumsplätzen

Mehr Informationen mit der QS-Nr. (Quicksearch-Nummer)

Möchten Sie mehr Informationen zu den einzelnen Stellengesuchen? Diese finden Sie unter einsteigerprofil.bernerzeitung.ch. Geben Sie einfach die QS-Nr. (Quicksearch-Nummer) ein.

Stellentyp	Berufsfeld/Branche	Beruf/Funktion	Jg.	Geschlecht	Stellenantritt	Persönliche Werbung	QS-Nr.
Lehrstelle	Druck	Polygraf/in	1993	Mann	2009	Teamfähig, engagiert, freundlich.	11354
Lehrstelle	Gastronomie	Koch/Köchin	1991	Frau	2008	Aufmerksam, bemüht, selbstständig zu sein, motiviert.	11351
Lehrstelle	Gastronomie	Küchenangestellte/r *	1988	Frau	2008	Freundlich, teamfähig, kreativ, hilfsbereit, engagiert.	11318
Lehrstelle	Gastronomie	Restaurationsangestellte/r *	1991	Mann	2008		11331
Lehrstelle	Gastronomie	Restaurationsfachmann/-fachfrau	1991	Mann	2008		11332
Lehrstelle	Gesundheit	Fachangestellte/r Gesundheit	1991	Frau	2009	Hilfsbereit, freundlich, motiviert.	11353
Lehrstelle	Gesundheit	Medizinische/r Praxisassistent/in	1988	Frau	2008	Stärken: flexibel, pflichtbewusst, selbstständig.	11320
Lehrstelle	Gesundheit	Medizinische/r Praxisassistent/in	1991	Frau	2008	Freundlich, aufgestellt, motiviert, offen.	11323
Lehrstelle	Holz, Innenausbau	Bodenleger/in	1991	Mann	2008	Freundlich, hilfsbereit, pünktlich, lernbereit, motiviert.	11321
Lehrstelle	Informatik	Informatiker/in	1993	Mann	2009		11348
Lehrstelle	Informatik	Mediamatiker/in	1993	Mann	2009		11352
Lehrstelle	Schönheit	Coiffeur/Coiffeuse	1992	Frau	2008	Freundlich, hilfsbereit, offen für Neues, engagiert.	11322
Lehrstelle	Verkauf	Buchhändler/in	1991	Frau	2008	Freundlich, hilfsbereit, kommunikativ, offen.	11345
Lehrstelle	Verkauf	Detailhandelsassistent/in *	1991	Mann	2008	Freundlich, pünktlich, sehr zuverlässig, motiviert.	11329
Lehrstelle	Verkauf	Detailhandelsfachmann/-frau	1991	Mann	2008		11330
Lehrstelle	Verkauf	Detailhandelsfachmann/-frau	1989	Mann	2008	Teamfähig, pünktlich, freundlich, motiviert.	11316
Lehrstelle	Verkauf	Detailhandelsfachmann/-frau	1984	Mann	2008	Freundlich, ausgewogen, selbstständig, hilfsbereit.	11328
Lehrstelle	Verkauf	Detailhandelsfachmann/-frau	1991	Frau	2008	Freundlich, hilfsbereit, kommunikativ, offen.	11344
Lehrstelle	Verkauf	Detailhandelsfachmann/-frau	1993	Frau	2009		11350
Lehrstelle	Verkauf	Drogist/in	1993	Frau	2009	Freundlich, neugierig, engagiert.	11349
Lehrstelle	Verkehr, Logistik	Logistikassistent/in	1990	Mann	2008	Freundlich, zuvorkommend, hilfsbereit, engagiert.	11325
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Büroassistent/in *	1990	Frau	2009	Hilfsbereit, offen, zuverlässig, pünktlich, lernbereit.	11341
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1988	Mann	2008	Flexibel, pflichtbewusst, gepflegt, hilfsbereit.	11346
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1992	Frau	2008	Sprachbegabt, höflich, Detailhandel auch möglich.	11338
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1991	Frau	2008	Freundlich, zuverlässig, motiviert, kontaktfreudig.	11339
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1991	Frau	2008	Hilfsbereit, freundlich, motiviert, kontaktfreudig.	11340
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1990	Mann	2008	Qualitativ sowie quantitativ zufriedenstellend.	11333
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1988	Frau	2008	Stärken: pflichtbewusst, selbstständig und flexibel.	11319
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1992	Frau	2008	Kontaktfreudig, offen, aufgestellt, freundlich.	11306
Lehrstelle	Wirtschaft, Verwaltung	Kaufmann/-frau	1993	Mann	2009		11355
Praktikum	Banken & Versicherungen	Administration & KV	1988	Mann	sofort	Freundlich, flexibel, hilfsbereit.	11335
Praktikum	Banken & Versicherungen	Finanzen & Controlling	1988	Mann	sofort	Freundlich, flexibel, hilfsbereit.	11337
Praktikum	Dienstleistungen allgemein	Finanzen & Controlling	1989	Frau	Aug 08	Lernschnelligkeit, Motivation, teamfähig.	11324
Praktikum	Marketing, PR & Unternehmensberatung	Verkauf & Marketing	1988	Mann	sofort	Freundlich, flexibel, hilfsbereit, engagiert.	11336
Praktikum	Öffentliche Dienste & Verwaltung	Administration & KV	1990	Frau	Aug 08	Lernbereit, pünktlich, hilfsbereit, offen, flexibel.	11342

(* zweijährige Grundbildung mit Attest)